

Heyo (1)

Begrüßungslied der Navaho-Indianer

He - yo, He-yo, ip - si ne - ja, He - yo, He-yo, ip - si ne - ja, He - yo

He - yo, ip - si ne - ja, He - yo, He - yo, ip - si ne - ja

Geschichte:

Die **Din**, auch *Navaho* oder *Navajo* genannt, sind mit rund 340.000 Stammesangehörigen das zahlenmäßig größte aller indianischen Völker in den [Vereinigten Staaten](#). Sie leben verstreut im nordwestlichen [New Mexico](#), im nordöstlichen [Arizona](#), im südöstlichen [Utah](#) und in anderen Teilen der USA. Im Nordosten Arizonas liegt das bis nach New Mexico und Utah hineinreichende größte Navajo-Reservat der USA, in dem etwas mehr als die Hälfte aller Din leben. Die Navajo-Nation-Reservation und das von der Regierung zugewiesene Land im Südwesten der USA umfassen mehr als 69.000 Quadratkilometer. Das Gebiet ist landschaftlich sehr schön und eine Touristen-Attraktion. Anders als viele Indianerstämme in den USA sind die **Din** dort seit langem heimisch und nicht erst von Weißen dorthin vertrieben worden.

Din ist ihr Eigenname und bedeutet „Menschenvolk“. Die Bezeichnung *Navaho* stammt aus der [Tewa](#)-Sprache. *Navahuu* bezeichnet dort ein bestelltes Feld, weil die Din im Gegensatz zu den mit ihnen verwandten [Apachen](#), ausgezeichnete Ackerbauern waren. Auch die Spanier nannten sie deshalb *Apaches de Navahu* („Apachen des bepflanzten Landes“).

Aufgrund der extremen Trockenheit können nicht alle **Din** den Lebensunterhalt mit Ackerbau und Viehzucht bestreiten. Tausende verdienen sich deshalb ihr Einkommen als Arbeiter fern vom Navajoland.

Die Nation wird seit [1923](#) von einem Stammesrat, gebildet aus den Repräsentanten der 88 Siedlungen, und einem direkt gewählten Vorsitzenden (engl. Chairman) verwaltet. Sie hat Steuerhoheit wie ein amerikanischer Bundesstaat, eine eigene [Polizei](#) und eigene [Gerichtsbarkeit](#). Der Boden der Reservation ist reich an Rohstoffen, wie Erdöl, Erdgas, Kohle, Holz und Uran, die zwar Geld einbringen aber auch Probleme aufwerfen, wie die zunehmende Zerstörung der Umwelt, die Gefährdung der Gesundheit und von der US-Regierung angeordnete Zwangsumsiedlungen. Trotz aller Rohstoffe gibt es aber viel zu wenig verarbeitende Betriebe und keine eigene Dienstleistungswirtschaft. Die Arbeitslosenrate ist wie in den anderen Reservationen hoch, sie liegt bei 40 Prozent, und die Armut ist bedrückend, obwohl die Din über das höchste Einkommen aller Indianerstämme in den USA verfügen.

Heyo (2)



Land der Din (Monument Valley)



Junger Din (Monument Valley)

Das Leben der Din spielt sich in und um ihre [Hogans](#) ab.

Die traditionellen Häuser der Din sind fensterlos, werden aus Holz, Reisig und Lehm gebaut und der Eingang ist nach der aufgehenden Sonne ausgerichtet. Inmitten einer Bodenvertiefung ist die Feuerstelle und durch ein Loch im Dach kann der Rauch abziehen. Im Hogan ist es im Sommer kühl und im Winter gemütlich warm. Bei Nacht legen sich die Bewohner wie die Speichen eines Rades rings um die Feuerstelle. Es gibt auch moderne Hogans, achteckige [Blockhütten](#) mit einem Kuppeldach, aus dem der Schornstein herausragt. Sie sind geräumiger als die im alten Stil errichteten Hogans, doch nach derselben Grundstruktur gebaut. Starb früher ein Din, so schlug man in die Rückseite des Hogans ein Loch, durch das der Leichnam hinaus geschafft wurde. Anschließend verbrannten die Angehörigen das Haus und die gesamte Habe, der Ort wurde aus Furcht vor den Geistern des Toten gemieden.

Die Din verteilen sich auf mehr als 50 [Klans](#). Die Familienstruktur der Din ist [matrilinear](#), das heißt die Verwandtschaftsverhältnisse werden durch die weibliche Linie bestimmt. Angehörige eines Klans dürfen innerhalb des eigenen Klans nicht heiraten. Grundlage der Gesellschaftsstruktur ist die Großfamilie, wobei auf die einzelnen Mitglieder festgelegte Pflichten entfallen.

Quelle: Wikipedia

Heyo (3)

Erarbeitung Text:

Den Text lernen die Schüler durch Vor- und Nachsprechen.

Erarbeitung Melodie:

Auch die Melodie prägt sich rasch ein. Durch Vor- und Nachsingen wird sie problemlos erlernt.

Die Vorsänger werden variiert: Alle Mädchen singen, alle Buben singen, alle Kinder, die mit dem Bus gekommen sind, singen usw.

Erarbeitung Bewegung:

Der Lehrer singt das Lied und stellt dabei die Bewegung vor.

Einmal patschen entspricht einer Viertelnote.

Die Bewegung beginnt sofort mit dem Liedanfang:

Mit beiden Händen 2x auf die eigenen Schenkel patschen,
dann mit den Händen 2x auf den Boden patschen,
dann mit beiden Händen 2x auf die eigenen Schenkel patschen,
dann mit beiden Händen 2x auf die Schenkel des rechten Nachbarn patschen
dann mit beiden Händen 2x auf die eigenen Schenkel patschen,
dann mit den Händen 2x auf den Boden patschen,
dann mit beiden Händen 2x auf die eigenen Schenkel patschen,
dann mit beiden Händen 2x auf die Schenkel des linken Nachbarn patschen
und dann wieder von vorne.

Nach ein paar Durchläufen können es alle Kinder.

Variation:

Das Lied langsam beginnen, dann schneller werden, dann wieder langsamer werden.

Tipp:

Bevor man mit der Bewegung beginnt, sollte jedes Kind einmal auf den rechten Nachbarn patschen.